



Sammlung Theaterzettel

Der Walzerkönig

Kutzschbach, Hermann

1908-10-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 31. Oktober 1908

Bei aufgehobenem Abonnement

Uraufführung:

Der Walzerkönig

Operette in 3 Akten von Robert Reibenstein

Musik von Ludwig Mendelssohn

In Szene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Hermann Kutzschbach

Personen:

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Johann Strauss | Hugo Voisin |
| Naneri, sein Mündel | Olga Sondra |
| Fredl Giesshuber, Primgeiger | Alfred Sieder |
| Marella Barari, Soubrette | Else Tuschkau |
| Schloifer, Kommerzialrat | Gustav Trautschold |
| Graf Czústikory, ungarischer Magnat | Karl Neumann-Hoditz |
| Adolar Grantig, Musikprofessor | Lothar Liebenwein |
| Fürstin Lydia | Toni Wittels |
| Sewa Hadjee, ein indischer Nabob | Otto Vogel |
| Prochaczek, Haushälterin | Elise Delank |
| Schnuck, Faktotum | Karl Marx |

Herren und Damen der Gesellschaft, Dirigent und Mitglieder des Gesangvereins „Harfensaite“, indische Sklaven, Sklavinnen und Bajaden, allerlei Gruppen von Tänzerinnen der Traumbilder, Figuren aus der „Fledermaus“, grosses Bühnenorchester, Diener, Dienerinnen u. s. w.
Ort: Wien.

Tanz-Arrangements: Annie Häns — Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen

Eintritts-Preise:

| | | | |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Ganze Logen | | Logen I. Rang 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz |
| Parterrelogen | Mk. 4.— per Platz | 2. und 3. Reihe | „ 4.50 „ „ |
| Logen I. Ranges | „ 4.50 „ „ | Logen II. Rang 1. Reihe | „ 3.50 „ „ |
| Logen II. Ranges | „ 3.— „ „ | 2. und 3. Reihe | „ 3.— „ „ |
| Einzelne Logenplätze | | Logen III. Rang, 1. Reihe | „ 2.— „ „ |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | „ 1.50 „ „ |
| 2., 3. und 4. Reihe | „ 5.— „ „ | Sperrsitze im I. Parkett | „ 4.— „ „ |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | „ 4.— „ „ | Serrsitze im II. Parkett | „ 3.— „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 3.50 „ „ | Galeriologe | „ 1.— „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | „ 2.50 „ „ | Galerie | „ -50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 2.— „ „ | Nichtnummerierte Plätze. | |
| Parterrelogen 1. Reihe | „ 5.— „ „ | Stehplatz im Parkett | „ 2.50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 4.— „ „ | Parterre | „ 1.50 „ „ |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galleriologe und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 1. November 1908

Im Hoftheater:

Vormittags 11 1/4 Uhr.

II. Matinee:

Der junge Goethe.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

Wintersport